

Bill Gates unterstützt KI gegen Metaverse und Web3 Tech News

Bill Gates, der Mitbegründer von Microsoft, hat seine Meinung zur Relevanz von Web3, Metaverse und KI (künstliche Intelligenz), einer Reihe von Technologien, die sich heute in der Entwicklung befinden, geäußert. Gates erklärte, KI sei die große revolutionäre Technologie, vergleichbar mit dem, was das Internet im Jahr 2000 war. Bill Gates hält KI-Technologie für revolutionär. Bill Gates, einer der Mitbegründer des Softwaregiganten Microsoft, hat seine Meinung zum Stand und zur Relevanz mehrerer neuer Technologien, die heute entwickelt werden, geäußert. In einem kürzlich erschienenen Reddit AMA zeigte Gates eine Präferenz für KI (künstliche Intelligenz) gegenüber anderen Alternativen wie Web3 und dem Metaverse, …

Bill Gates, der Mitbegründer von Microsoft, hat seine Meinung zur Relevanz von Web3, Metaverse und KI (künstliche Intelligenz), einer Reihe von Technologien, die sich heute in der Entwicklung befinden, geäußert. Gates erklärte, KI sei die große revolutionäre Technologie, vergleichbar mit dem, was das Internet im Jahr 2000 war.

Bill Gates hält KI-Technologie für revolutionär

Bill Gates, einer der Mitbegründer des Softwaregiganten Microsoft, hat seine Meinung zum Stand und zur Relevanz mehrerer neuer Technologien, die heute entwickelt werden, geäußert.

In einem kürzlich erschienenen Reddit AMA zeigte Gates eine Präferenz für KI (künstliche Intelligenz) gegenüber anderen Alternativen wie Web3 und dem Metaverse, als er nach der Relevanz dieser Reihe von Technologien, die entwickelt werden, und den Ähnlichkeiten, die diese mit dem Internet in seiner Anfangszeit teilten, gefragt wurde Jahre.

Tore **angegeben**:

KI ist die große. Ich glaube nicht, dass Web3 so groß war oder dass Metaverse-Zeug allein revolutionär war, aber KI ist ziemlich revolutionär.

Gates gab jedoch an, dass seine Berufe in andere Richtungen gingen, da er sich mehr auf Innovationen konzentrierte, wie etwa schwangeren Frauen zu helfen, mithilfe von Ultraschalltechnologie im Voraus zu wissen, ob sie

Krankenhaushilfe benötigen, und Krankheiten wie Unterernährung und Anämie zu behandeln.

Microsoft und KI

Gates äußerte sich auch direkt zu generativer KI, einem Zweig der Intelligenz, der seine eigenen Inhalte erstellen kann, anstatt sie von anderen verfügbaren Werken abzuleiten. Dazu Gates **erklärt**:

Ich bin ziemlich beeindruckt von der Verbesserungsrate dieser KIs. Ich denke, sie werden einen großen Einfluss haben.

Der Milliardär hatte eine negative Vision von Krypto, **Warnung** im Februar 2021, dass Benutzer mit weniger Geld als Elon Musk vorsichtig sein sollten, wenn sie ihre Gelder in Kryptowährung investieren, und auch erklären, dass dies der Fall ist **basierend** über die Theorie des größeren Narren im Juni. Er war positiver gegenüber der Entwicklung des Metaversums, **vorhersagen** ein digitales Meeting, das bereits 2021 von 2D-Bildern zu virtuellen 3D-Räumen wechselt.

Während Gates nicht mehr mit Microsoft verbunden ist, da er das Unternehmen bereits 2020 verlassen hat, scheint Satya Nadella, der derzeitige CEO des Unternehmens, seinen Gedankengang zu teilen. Microsoft ist **angeblich** eine Investition von 10 Milliarden US-Dollar in OpenAI, das Unternehmen hinter dem beliebten KI-Bot ChatGPT, im Auge, das das Unternehmen mit 29 Milliarden US-Dollar bewerten würde.

Dieser Schritt, der es Microsoft ermöglichen würde, 49 % der Aktien des Unternehmens zu halten, ist ein Signal für die Bedeutung, die die Organisation dem KI-Sektor beimisst.

Was denken Sie über die Meinung von Bill Gates zu KI, Metaverse und Web3? Sagen Sie es uns im Kommentarbereich unten.

Sergio Göschenko

Sergio ist ein Kryptowährungsjournalist mit Sitz in Venezuela. Er beschreibt sich selbst als spät im Spiel und trat in die Kryptosphäre ein, als der Preisanstieg im Dezember 2017 stattfand. Er hat einen Hintergrund als Computeringenieur, lebt in Venezuela und ist auf sozialer Ebene vom Kryptowährungsboom betroffen. Er bietet eine andere Sichtweise über den Krypto-Erfolg und wie es denjenigen hilft, die kein Bankkonto haben und unterversorgt sind.

Bildnachweis: Shutterstock, Pixabay, Wiki Commons, Paolo Bona / Shutterstock.com

Beliebtere Nachrichten

Falls Du es verpasst hast

```
(function(d, s, id) { var js, fjs = d.getElementsByTagName(s)[0];
if (d.getElementById(id)) return; js = d.createElement(s); js.id =
id; js.src="https://connect.facebook.net/en_US/sdk.js#xfbml=1&
version=v3.2"; fjs.parentNode.insertBefore(js, fjs); }(document,
'script', 'facebook-jssdk'));
```

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at